

Rat-geber 1

Über das Geld und die Hil-fe
Für Fa-mi-lien
Für Er-wachs-ene
Und für Kin-der



Rat-geber 1

Über das Geld und die Hil-fe
Für Fa-mi-lien
Für Er-wachs-ene
Und für Kin-der

Von Anja Hüttner und
Denise Wagner



Das In-halts-ver-zeich-nis

Was lesen Sie in diesem Buch?

Kapitel	Seite
Ein-lei-tung	4
1 Das Mutter-schafts-geld	10
2 Das Kin-der-geld	18
3 Der Un-ter-halts-vor-schuss	28
4 Der Kin-der-zu-schlag	36
5 Das El-tern-geld	44
6 Das Lan-des-er-zie-hungs-geld	58
7 Das Bil-dungs-pa-ket	66
8 Die El-tern-bei-trä-ge	82
9 Die Schü-ler-fahrt-kos-ten	90
10 Das BAföG	98
11 Das Ar-beits-lo-sen-geld	108
12 Das ALG II	120
13 Das Wohn-geld	134
14 Der Rund-funk-bei-trag	148
15 Die Hil-fe bei An-trä-gen	160
16 A-syl-be-wer-ber und Men-schen mit Au-fent-halts-er-laub-nis	168
Im-pressum	176
Stadt-plan	

Ein-lei-tung

Liebe Leserin und lieber Leser.

Wir haben ein Buch in

Leich-ter Spra-che ge-schrie-ben.

Die **Leich-te Sprache** hat be-son-dere Re-geln.

Die Re-geln haben Men-schen

in einem Ver-ein ge-macht.

Der Ver-ein heißt **Netz-werk Leich-te Spra-che**.

Viele Men-schen brau-chen **Leich-te Spra-che**.

Wir haben das Buch für **Sie** ge-schrie-ben:

Weil **Sie nicht** so gut lesen können.

Oder weil **Ihnen** das Ler-nen schwer-fällt.

Oder **Sie** spre-chen noch **nicht** so gut deutsch.

Oder **Sie** können **nicht** so gut sehen.

Im Buch sind wich-ti-ge In-fos für **Sie**.

Wir haben in diesem Buch auf-ge-schrie-ben:
Wel-che Hil-fe **Sie** be-kommen können.
In Chemnitz.

In diesem Buch lesen **Sie** wich-ti-ge Sachen:
Über das **Geld** und die Hil-fe.
Für Fa-mi-lien.
Und für Er-wachs-ene und für Kin-der.

Sie lesen auch:

Wo **Sie** hin-ge-hen können.
Und wo **Sie** an-ru-fen können.

Sie fin-den viele In-fos.

Zum Bei-spiel:

Über das Wohn-geld.

Und auch über das Ar-beits-lo-sen-geld.

Wir haben alle In-fos ein-fach er-klärt.

Wir haben kur-ze Sät-ze ge-schrie-ben.
Und nur leich-te Wor-te.
Die Schrift ist groß.
Im Buch sind viele Bil-der.



Schwere Wor-te haben wir für **Sie** er-klärt.

In dem Buch sind viele Lese-hil-fen.
Das sind die Striche zwischen den Wor-ten.
Da-mit können **Sie** leich-ter lesen.

Wir wün-schen **Ihnen**:

Sie sollen alles gut lesen können.
Das Buch soll **Ihnen** hel-fen.

Ein-lei-tung

Un-sere Ler-ner vom Al-pha-kurs
haben das Buch ge-lesen.

Wir haben alle Sät-ze ge-mein-sam ge-prüft.

Da-mit **Sie** das Buch gut lesen können.

Un-sere Ler-ner sind:

Regina Friedrich, Stefan Peuckert, Kevin Neumann,

Susan Toth, Andreas Damisch,

Heike Werzner, Silke Strecker

Wir danken den Ler-ner-n.

Anja Hüttner und Denise Wagner



Kapitel 1

Das Mutter-schafts-geld

Kapitel 1 Das Mutter-schafts-geld

Was lesen Sie auf diesen Sei-ten?

Was ist das Mutter-schafts-geld?

Was können **Sie** alles be-kommen?

Wer be-kommt das Mutter-schafts-geld?

Wo be-kommen **Sie** das Mutter-schafts-geld?

Wie heißt das Ge-setz?



Was ist das Mutter-schafts-geld?

Sie be-kommen ein **Kind**.

Sie können dann für eine be-stimm-te Zeit **nicht** ar-bei-ten.

Dann hilft die Kranken-kasse mit **Geld**.

Und auch **Ihr** Ar-beit-ge-ber.

Das ist der Chef von **Ihrer** Ar-beit.



Das schwere Wort da-für:

Mutter-schafts-geld.

Was können Sie alles be-kommen?

Sie be-kommen **Geld** von der Kranken-kasse.

Sie be-kommen das **Geld** 6 Wochen lang.

Vor der Ge-burt.

Und **Sie** be-kommen das **Geld** 8 Wochen lang.

Nach der Ge-burt.

Ihr Ar-beit-ge-ber muss et-was da-zu be-zah-len.

Da-für gibt es Re-geln.

Fra-gen **Sie Ihre** Kranken-kasse.



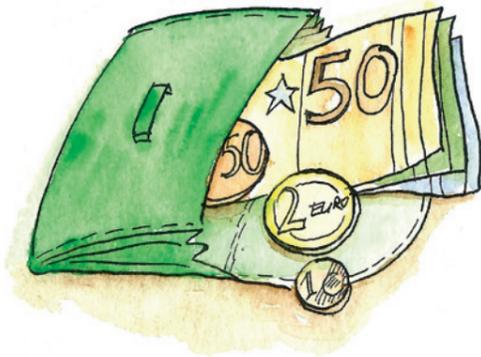
Wer be-kommt das Mutter-schafts-geld?

Sie be-kommen das **Geld**:

Wenn **Sie** ar-bei-ten.

Wenn **Sie** schwanger sind.

Wenn das Kind da ist.



Wo be-kommen Sie das Mutter-schafts-geld?

Sie gehen zu **Ihrer Kranken-kasse**.

Sie müssen sagen:

Sie wollen das Mutter-schafts-geld.

Die Kranken-kasse hilft **Ihnen** dann.

Kapitel 1 Das Mutter-schafts-geld

Wie heißt das Ge-setz?

Das Ge-setz steht in einem Ge-setz-buch.

Das Ge-setz-buch heißt:

So-zial-ge-setz-buch Nummer 5

Oder auch **SGB V**



Das Ge-setz heißt:

Leis-tungen bei Schwanger-schaft und Mutter-schaft

Leistungen bei Schwangerschaft und Mutterschaft



Kapitel 2

Das Kin-der-geld

Kapitel 2

Das Kin-der-geld

Was lesen Sie auf diesen Sei-ten?

Was ist das Kin-der-geld?

Was können **Sie** alles be-kommen?

Wer be-kommt das Kin-der-geld?

Wie lange be-kommen **Sie** das Kin-der-geld?

Wo be-kommen **Sie** das **Geld**?

Wie heißt das Ge-setz?



Was ist das Kin-der-geld?

Sie haben **Kin-der**.

Dann hilft **Ihnen** der Staat mit **Geld**.

Da-mit **Sie** und **Ihre** Kin-der gut leben können.



Was können Sie alles be-kommen?

Sie be-kommen dieses **Geld** für **Ihre** Kin-der.

Sie be-kommen dieses **Geld** jeden Mo-nat.

1. Kind	190 Eu-ro
2. Kind	190 Eu-ro
3. Kind	196 Eu-ro
4. Kind	221 Eu-ro
Für die an-deren Kin-der	221 Eu-ro



Wer be-kommt das Kin-der-geld?

Sie be-kommen **Kin-der-geld**:

Wenn **Sie** in Deutsch-land leben.
Wenn **Ihr** Kind in Deutsch-land lebt.
Oder wenn **Ihr** Kind in der EU lebt.
Das ist die Eu-ro-pä-ische Union.

Da-für gibt es Re-geln.

Nur einer be-kommt das Kin-der-geld.
Wenn **Sie Mutter** oder **Vater** sind.
Wenn das Kind bei **Ihnen** lebt.

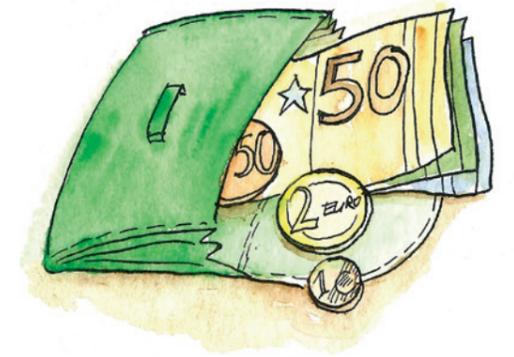
Wenn Sie **Oma** oder **Opa** sind.
Und **Ihr Enkel-kind** bei **Ihnen** lebt.

Wenn **Sie** ein **Pfle-ge-kind** haben.

Wie lange be-kommen Sie das Kin-der-geld?

Sie be-kommen das **Geld**:

Bis das Kind **18 Jahre** alt ist.
Das gilt für alle El-tern.



Und **da-nach**:

Da-nach be-kommt das Kind **kein** Kin-der-geld mehr.
Wenn das Kind eine rich-ti-ge Ar-beit hat.
Oder wenn das Kind schon selbst **Geld** ver-dient.

Sie be-kommen das **Geld**:

Bis das Kind **21 Jahre** alt ist.
Wenn das Kind **keine** Aus-bil-dung oder Ar-beit hat.
Und wenn es bei der A-gen-tur für Ar-beit ge-mel-det ist.

Wie lange be-kommen Sie das Kin-der-geld?

Bis das Kind **25 Jahre** alt ist:

- Wenn das Kind eine Lehre macht.
- Oder wenn das Kind stu-diert.
- Oder wenn das Kind einen Frei-willigen-dienst macht.
- Oder wenn das Kind nur ein paar Stun-den ar-bei-tet.
- Wenn das Kind eine Aus-bil-dung sucht.
- Wenn das Kind einen Stu-dien-platz sucht.

Wenn das Kind be-hin-dert ist:

Dann kann das Kind auch **über 25 Jahre** sein.

Da-für gibt es Re-geln.



Wo be-kommen Sie das Geld?

Sie gehen zur **Fa-mi-lien-kasse**.

Das Haus ist auf der Hein-rich-Lorenz-Straße 20.

In dem Haus ist auch das Ar-beits-amt.

Vor dem Haus sind Sä-u-len.

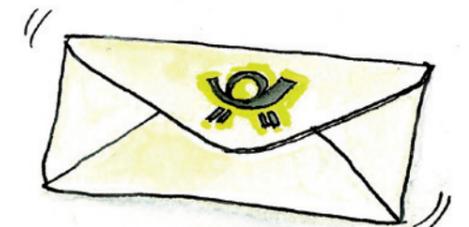
Die Sä-u-len sind rot und gelb.

Wenn **Sie** einen **Brief** schrei-ben wollen:

Das ist die **A-dresse**:

Familienkasse Sachsen

09092 Chemnitz



Die Te-le-fo-n-num-mer ist die 0800-455 553 0.



Wo be-kommen Sie das Geld?

Im Erd-ge-schoss sitzt eine Per-son an einem Schreib-tisch.

Sie müssen sagen:

Sie wollen das Kin-der-geld.

Die Per-son hilft **Ihnen** dann.



So ist die **Fa-mi-lien-kasse** offen:

Montag	8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	ist zu
Donnerstag	8.00 bis 12.00 Uhr
Freitag	ist zu



Wie heißt das Ge-setz?

Das Ge-setz steht in einem Ge-setz-buch.

Das Ge-setz-buch heißt:

So-zial-ge-setz-buch Nummer 3

oder auch **SGB III**

Das Ge-setz heißt:

Bun-des-kin-der-geld-ge-setz

Bundeskindergeldgesetz



Kapitel 3

Der Un-ter-halts-vor-schuss

Kapitel 3 Der Un-ter-halts-vor-schuss

Was lesen Sie auf diesen Sei-ten?

Was ist der Un-ter-halts-vor-schuss?

Wer kann das **Geld** be-kommen?

Wie lange be-kommen **Sie** das **Geld**?

Wo be-kommen **Sie** das **Geld**?

Wie heißt das Ge-setz?



Was ist der Un-ter-halts-vor-schuss?

Sie haben **Kin-der**.

Sie leben allein mit **Ihren** Kin-dern.

Das heißt: **Sie** sind allein-er-zie-hend.

Sie be-kommen **kein Geld** für **Ihre** Kin-der von dem an-deren El-tern-teil.

Der an-dere El-tern-teil zahlt **keinen** Un-ter-halt.

Oder **Sie** be-kommen zu we-nig Un-ter-halt.

Dann können **Sie** zum **Ju-gend-amt** gehen.

Dort be-kommen **Sie Geld**.

Da-mit **Ihre** Kin-der gut leben können.

Das schwere Wort da-für ist:

Un-ter-halts-vor-schuss



Wer kann das Geld be-kommen?

Sie sind **nicht** ver-hei-ra-tet.

Oder **Sie** sind ge-schie-den.

Oder **Sie** leben ge-trennt.

Sie sind Wit-we.

Oder **Sie** sind Wit-wer.

Und **Sie** haben Kin-der.

Dann hilft **Ihnen** der Staat mit **Geld**.



Kapitel 3 Der Un-ter-halts-vor-schuss

Wie lange be-kommen Sie das Geld?

Sie be-kommen das **Geld**:

Wenn **Ihr** Kind zwischen 0 Jahren und 11 Jahren alt ist.

Sie be-kommen das **Geld**:

6 Jahre lang.



Wenn **Ihr** Kind jünger als 6 Jahre ist:

Dann be-kommen **Sie** 145 Eu-ro.

Wenn **Ihr** Kind 6 Jahre alt ist oder älter:

Dann be-kommen **Sie** 194 Eu-ro.

Jeden Mo-nat.

Wenn **Ihr** Kind 12 Jahre alt ist:

Sie be-kommen **keinen** Un-ter-halts-vor-schuss mehr.

Aber **Sie** können an-deres **Geld** für **Ihr** Kind be-kommen.

Dann kann das **Ju-gend-amt** auch hel-fen.

Da-für gibt es Re-geln.

Kapitel 3 Der Un-ter-halts-vor-schuss

Wo be-kommen Sie das Geld?

Sie gehen zum **Ju-gend-amt**.

Das Haus ist auf der Bahn-hof-straÙe 53.

Das ist das große rote Haus.

Das heißt auch Moritz-hof.



Wenn **Sie** einen **Brief** schrei-ben wollen:

Das ist die **A-dresse**:

Stadtverwaltung Chemnitz

Amt für Jugend und Familie

09106 Chemnitz

Die Te-le-fo-n-num-mer ist die 488 0.



Kapitel 3 Der Un-ter-halts-vor-schuss

Wo be-kommen Sie das Geld?

Im Erd-ge-schoss sitzt eine Per-son an einem Schreib-tisch.

Sie müssen sagen:

Sie wollen den **Un-ter-halts-vor-schuss**.

Die Per-son hilft **Ihnen** dann.



So ist das **Ju-gend-amt** offen:

Montag	8.30 bis 12.00 Uhr
Dienstag	8.30 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	ist zu
Donnerstag	8.30 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr



Kapitel 3 Der Un-ter-halts-vor-schuss

Wie heißt das Ge-setz?

Das Ge-setz steht in einem Ge-setz-buch.

Das Ge-setz-buch heißt:

So-zial-ge-setz-buch Nummer 12

Oder auch **SGB XII**

Das Ge-setz heißt:

Un-ter-halts-vor-schuss-ge-setz

Unterhaltsvorschussgesetz



Kapitel 4

Der Kin-der-zu-schlag

Kapitel 4

Der Kin-der-zu-schlag

Was lesen Sie auf diesen Sei-ten?

Was ist der Kin-der-zu-schlag?

Was können **Sie** alles be-kommen?

Wer be-kommt den Kin-der-zu-schlag?

Wo be-kommen **Sie** den Kin-der-zu-schlag?

Wie heißt das Ge-setz?



Was ist der Kin-der-zu-schlag?

Sie haben **Kin-der**.

Dann hilft **Ihnen** der Staat mit **Geld**.

Da-mit **Sie** und **Ihre** Kin-der gut leben können.



Das schwere Wort da-für ist:

Kin-der-zu-schlag

Sie können Kin-der-zu-schlag

ex-tra zum Kin-der-geld da-zu be-kommen.

Was können Sie alles be-kommen?

Sie be-kommen dieses **Geld** für **Ihre** Kin-der.

Sie be-kommen dieses **Geld** jeden Mo-nat.

Sie be-kommen dieses **Geld** für jedes Kind.



Sie können bis zu 140 Eu-ro für jedes Kind be-kommen.

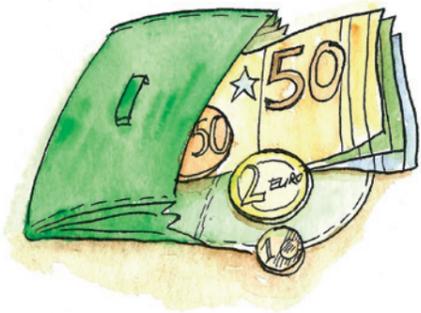
Ab 1. Juli 2016:

Sie können bis zu 160 Eu-ro für jedes Kind be-kommen.

Wer be-kommt den Kin-der-zu-schlag?

Sie be-kommen dieses **Geld**:

- Wenn **Sie** Kin-der-geld be-kommen.
- Wenn **Sie kein** ALG II be-kommen.
- Wenn **Ihr** Kind jünger als 25 Jahre alt ist.
- Wenn **Ihr** Kind bei **Ihnen** wohnt.
- Wenn **Sie** ar-bei-ten und we-nig **Geld** ver-dienen.



Da-für gibt es Re-geln.

Die Fa-mi-lien-kasse rech-net das aus.

Wo be-kommen Sie den Kin-der-zu-schlag?

Sie gehen zur **Fa-mi-lien-kasse**.

Das Haus ist auf der Hein-rich-Lorenz-Straße 20.

In dem Haus ist auch das Ar-beits-amt.

Vor dem Haus sind Sä-u-len.

Die Sä-u-len sind rot und gelb.

Wenn **Sie** einen **Brief** schrei-ben wollen:

Das ist die **A-dresse**:

Familienkasse Sachsen

09092 Chemnitz

Die Te-le-fon-nummer ist die 0800-455 553 0.



Wo be-kommen Sie den Kin-der-zu-schlag?

Im Erd-ge-schoss sitzt eine Per-son an einem Schreib-tisch.

Sie müssen sagen:

Sie wollen den **Kin-der-geld-zu-schlag**.

Die Per-son hilft **Ihnen** dann.



So ist die **Fa-mi-lien-kasse** offen:

Montag	8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	ist zu
Donnerstag	8.00 bis 12.00 Uhr
Freitag	ist zu



Wie heißt das Ge-setz?

Das Ge-setz steht in einem Ge-setz-buch.

Das Ge-setz-buch heißt:

So-zial-ge-setz-buch Nummer 3

oder auch **SGB III**

Das Ge-setz heißt:

Bun-des-kin-der-geld-ge-setz

Bundeskindergeldgesetz



Kapitel 5

Das El-tern-geld

Kapitel 5

Das El-tern-geld

Was lesen Sie auf diesen Sei-ten?

Was ist das El-tern-geld?

Was können **Sie** alles be-kommen?

Wer be-kommt das El-tern-geld?

Was ist das El-tern-geld-Plus?

Was ist noch wich-tig?

Wo be-kommen **Sie** das **Geld**?

Wie heißt das Ge-setz?



Was ist das El-tern-geld?

Sie haben ein Kind be-kommen.

Sie können dann für eine be-stimm-te Zeit **nicht voll** ar-bei-ten.

Sie möch-ten gern mit **Ihrem** Kind zu Hause blei-ben.

Dann hilft **Ihnen** der Staat mit **Geld**.

Da-mit **Sie** mit **Ihrem** Kind gut leben können.



Das schwere Wort da-für ist:

El-tern-geld

Was können Sie alles be-kommen?

Sie be-kommen das **Geld** für sich und **Ihr** Kind.

Sie be-kommen El-tern-geld jeden Mo-nat.
1 Jahr lang.



Wenn **Sie** sich mit **Ihrem** Par-tner die Zeit tei-len:

Sie be-kommen El-tern-geld jeden Mo-nat.
1 Jahr und 2 Mo-nate lang.

Wenn **Sie** allein mit **Ihrem** Kind leben:

Sie be-kommen El-tern-geld jeden Mo-nat.
1 Jahr und 2 Mo-nate lang.

Da-für gibt es Re-geln.

Was können Sie alles be-kommen?

Wenn **Sie** vor-her ge-ar-bei-tet haben:
Dann be-kommen **Sie** einen großen Teil
von **Ihrem** Lohn.



Wenn **Sie** vor-her **nicht** ge-ar-bei-tet haben:
Dann be-kommen **Sie** auch **Geld**.

Was können Sie alles be-kommen?

Wenn **Sie** Zwillinge be-kommen:
Sie be-kommen nur **ein-mal** El-tern-geld.
Aber **Sie** be-kommen 300 Eu-ro da-zu.
Jeden Mo-nat.

Wenn **Sie** Drillinge be-kommen:
Sie be-kommen nur **ein-mal** El-tern-geld.
Aber **Sie** be-kommen 600 Eu-ro da-zu.
Jeden Mo-nat.

Das schwere Wort da-für ist:
Mehr-lings-zu-schlag



Wer be-kommt das El-tern-geld?

Sie be-kommen das **Geld**:

Wenn **Sie** zu Hause für **Ihr** Kind sor-gen.

Wenn **Sie** in Deutsch-land leben.

Und auch:

Wenn **Sie** ein paar Stun-den in der Woche ar-bei-ten.

Sie dür-fen 30 Stun-den ar-beiten.

Aber **nicht** mehr.

Mutter und Vater können das El-tern-geld be-kommen.

Was ist das El-tern-geld-Plus?

Dieses **Geld** ist etwas **Be-son-deres**:

Wenn **Sie** für **Ihr** Kind zu Hause sor-gen wollen.

Aber auch wieder ar-bei-ten wollen.

Sie dür-fen 30 Stun-den ar-bei-ten.

Aber **nicht** mehr.

Sie be-kommen dann El-tern-geld-Plus zum Lohn da-zu.

Da-für gibt es Re-geln:

Wie lange **Sie** das **Geld** be-kommen.

Und wie viel **Geld** **Sie** be-kommen.

Mutter und Vater können sich die Zeit tei-len.

Sie können zu-sammen bei ihrem Kind blei-ben.

Und trotz-dem ein paar Stun-den ar-bei-ten.

Sie können dann länger El-tern-geld-Plus be-kommen.

Das schwere Wort da-für ist:

Part-ner-schafts-bo-nus



Was ist noch wich-tig?

Sie be-kommen ALG 2 oder So-zial-hil-fe.

Sie be-kommen den Kin-der-zu-schlag.

Dann wird das El-tern-geld ver-rech-net.

Das So-zial-amt rech-net das aus.

Es gibt Aus-nah-men:

Sie haben vor der Ge-burt ge-ar-bei-tet.

Und be-kommen nach der Ge-burt ALG 2.

Oder So-zial-hilfe.

Dann gibt es mehr **Geld**.

Das heißt auch Frei-be-trag.

Da-für gibt es Re-geln.

Wo be-kommen Sie das Geld?

Sie gehen zum **So-zial-amt**.

Das Haus ist auf der Bahn-hof-straße 53.

Das ist das große rote Haus.

Das heißt auch Moritz-hof.



Wenn **Sie** einen **Brief** schrei-ben wollen:

Das ist die **A-dresse**:

Sozialamt

Stadt Chemnitz Sozialamt

09106 Chemnitz

Die Te-le-fon-nummer ist die 488 0.



Wo be-kommen Sie das Geld?

Im Erd-ge-schoss sitzt eine Per-son an einem Schreib-tisch.

Sie müssen sagen:

Sie wollen ins **Kun-den-por-tal**.

Die Per-son hilft **Ihnen** dann.

Im Kun-den-por-tal ste-hen Tische und bun-te Stüh-le.

An der Wand ist ein Au-to-mat.

Dort steht das Wort **Elterngeld**.

Da-neben ist ein Knopf.

Sie drü-cken auf den Knopf.

Sie be-kommen eine Nummer.



An der Decke sind Bild-schir-me.

Da ste-hen dann die Zah-len drauf.

Die eine Zahl ist die Zahl auf **Ihrem** Zettel.

Wenn **Ihre** Zahl dran kommt:

Dann gehen **Sie** in das Zimmer.

Wo be-kommen Sie das Geld?

Wenn **Sie** Hil-fe brau-chen:

Im Kun-den-por-tal ist gleich vorn ein Zimmer.

Dort sitzt eine Per-son.

Die Per-son kann **Ihnen** hel-fen.



So ist das **Kun-den-por-tal** offen:

Montag	8.30 bis 12.00 Uhr
Dienstag	8.30 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	ist zu
Donnerstag	8.30 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr



Wie heißt das Ge-setz?

Das Ge-setz heißt:

Bun-des-el-tern-geld-ge-setz

Bundeselterngeldgesetz



Kapitel 6

Das Landes- er-zie-hungs- geld

Kapitel 6

Das Lan-des- er-zie-hungs-geld

Was lesen Sie auf diesen Sei-ten?

Was ist das Lan-des-er-zie-hungs-geld?

Was können **Sie** alles be-kommen?

Wer be-kommt das **Geld**?

Wo be-kommen **Sie** das **Geld**?

Wie heißt das Ge-setz?



Was ist das Lan-des-er-zie-hungs-geld?

Sie haben ein Kind be-kommen.

Sie können dann für eine be-stimm-te Zeit **nicht voll** ar-bei-ten.

Dann hilft **Ihnen** der Staat mit **Geld**.

Da-mit **Sie** mit **Ihrem** Kind gut leben können.

Das schwere Wort da-für ist:

Lan-des-er-zie-hungs-geld

Das **Lan-des-er-zie-hungs-geld**

können **Sie** nach dem El-tern-geld be-kommen.



Was können **Sie** alles be-kommen?

Sie be-kommen das **Geld** für sich und **Ihr** Kind.

Sie be-kommen das **Geld** für jedes Kind.

Sie können das **Geld** viele Mo-nate be-kommen.

Das kommt da-rauf an:

Wie viele Kin-der **Sie** haben.

Wie alt **Ihr** Kind dann ist.

Da-für gibt es Re-geln.

Wenn **Sie** vor-her ge-ar-bei-tet haben:

Dann be-kommen **Sie** mehr **Geld**.



Kapitel 6

Das Lan-des-er-zie-hungs-geld

Wer be-kommt das Geld?

Sie be-kommen das Geld:

- Wenn **Sie** zu Hause für **Ihr** Kind sor-gen.
 - Wenn **Ihr** Kind **nicht** in den Kin-der-gar-ten geht.
 - Wenn **Sie** in Deut-sch-land leben.
- Und auch:
- Wenn **Sie** ein paar Stun-den in der Woche ar-bei-ten.



Kapitel 6

Das Lan-des-er-zie-hungs-geld

Wo be-kommen Sie das Geld?

Sie gehen zum **So-zial-amt**.

Das Haus ist auf der Bahn-hof-straÙe 53.

Das ist das groÙe rote Haus.

Das heiÙt auch Moritz-hof.



Wenn **Sie** einen **Brief** schrei-ben wollen:

Das ist die **A-dresse**:

Sozialamt

Stadt Chemnitz Sozialamt

09106 Chemnitz

Die Te-le-fon-nummer ist die 488 0.



Kapitel 6

Das Landes-er-zie-hungs-geld

Wo be-kommen Sie das Geld?

Im Erd-ge-schoss sitzt eine Per-son an einem Schreib-tisch.

Sie müssen sagen:

Sie wollen ins Kun-den-por-tal.

Die Per-son hilft **Ihnen** dann.



Im Kun-den-por-tal ste-hen Tische und bun-te Stüh-le.

Im Kun-den-por-tal ist gleich vorn ein Zimmer.

Dort sitzt eine Per-son.

Die Per-son kann **Ihnen** hel-fen.



So ist das **Kun-den-por-tal** offen:

Montag	8.30 bis 12.00 Uhr
Dienstag	8.30 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	ist zu
Donnerstag	8.30 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr



Kapitel 6

Das Lan-des-er-zie-hungs-geld

Wie heißt das Ge-setz?

Das Ge-setz heißt:

Sächsisches Lan-des-er-zie-hungs-geld-ge-setz

Sächsisches Landeserziehungsgeldgesetz



Kapitel 7

Das Bildungs- pa-ket

Kapitel 7

Das Bil-dungs-pa-ket

Was lesen Sie auf diesen Sei-ten?

Was ist das Bil-dungs-pa-ket?

Was können **Sie** alles be-kommen?

Wo be-kommen **Sie** das **Geld**?

Wie heißt das Ge-setz?



Was ist das Bil-dungs-pa-ket?

Sie haben **Kin-der**.

Sie haben we-nig **Geld**.

Und **Ihr** Kind geht in den Kin-der-gar-ten.

Oder **Ihr** Kind geht in die Schu-le.

Und **Ihr** Kind braucht Nach-hil-fe.

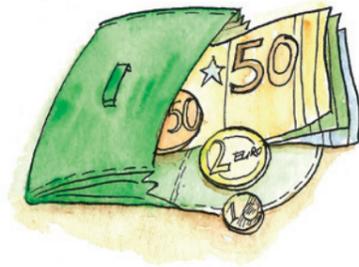
Oder **Ihr** Kind möch-te Mu-sik machen.

Dann hilft **Ihnen** der Staat mit **Geld**.

- Für die Schu-le und das Essen
- Und für Sport
- Und für Mu-sik
- Oder manch-mal auch für an-dere Sachen

Das schwere Wort da-für ist:

Bil-dungs-pa-ket



Was können Sie alles be-kommen?

Mittag-essen

Geld für Mittag-essen in der Schu-le.

Und im Kin-der-gar-ten.

Geld für Mittag-essen im Hort in den Ferien.

Sie be-zah-len dann nur **1 Eu-ro** für ein Essen am Tag.



Nach-hil-fe

Wenn **Ihr** Kind schlech-te Zen-suren hat.

Wenn **Ihr** Kind eine Klasse wie-der-ho-len muss:

Dann kann es zur Nach-hil-fe gehen.

Sie können **Geld** da-für be-kommen.



Was können Sie alles be-kommen?

Mu-sik und Sport

Ihr Kind möch-te Mu-sik machen.

Ihr Kind will zum Bei-spiel Gei-ge ler-nen.

Oder Ihr Kind geht gern zum Fuß-ball.

Oder zu einem an-deren Sport.

Das kos-tet viel **Geld**.



Der Staat gibt Ihnen **120 Eu-ro** im Jahr da-zu.

Für den Sport-ver-ein.

Oder für die Mu-sik-schu-le.

Oder manch-mal auch für an-dere Sachen.



Was können Sie alles be-kommen?

Klassen-fahrt

Kin-der-gar-ten-aus-flug

Wenn Ihr Kind mit der Schul-klasse eine Rei-se macht.

Wenn Ihr Kind mit dem Kin-der-gar-ten einen Aus-flug macht.

Oder in das Puppen-the-ater geht:

Dann können Sie **Geld** da-für be-kommen.



Bus-geld

Bahn-geld

Ihr Kind fährt mit Bus oder Bahn zur Schu-le.

Sie können **Geld** da-für be-kommen.

Für die Schü-ler-fahr-kar-te.

Was können Sie alles be-kommen?

Schul-sachen

Wenn **Ihr** Kind in die Schu-le geht.

Und neue Schul-sachen braucht:

Sie können **Geld** da-für be-kommen.

Der Staat gibt **Ihnen 100 Eu-ro** im Schul-jahr da-zu.

Da-für gibt es Re-geln.



Wo be-kommen Sie das Geld?

Sie be-kommen die Hil-fe an vielen Or-ten in Chemnitz.

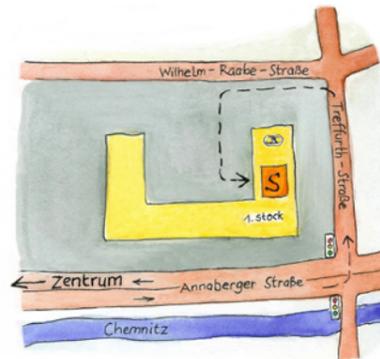
Das kommt da-rauf an:

Ob **Sie** ar-bei-ten.

Oder ob **Sie** kei-ne Ar-beit haben.

Wo be-kommen Sie das Geld?

Wenn **Sie** So-zial-hil-fe be-kommen.
 Oder wenn **Sie** A-syl-be-wer-ber sind.
 Dann gehen **Sie** zum **So-zial-amt**.



Das Haus ist auf der Anna-ber-ger Straße 93.
 Das Haus heißt auch **Tech-nisches Rat-haus**.

Wenn **Sie** einen **Brief** schrei-ben wollen:

Das ist die **A-dresse**:

Sozialamt

Abteilung Sozialhilfe

Annaberger Straße 93

09120 Chemnitz

Die Te-le-fon-nummer ist die 488 0.



Wo be-kommen Sie das Geld?

Im 1. Stock ist eine graue Tür.
 Auf der Tür steht **Eingang**.
 Da-hin-ter ist das Zimmer 114.
 Dort sitzt eine Per-son an einem Schreib-tisch.



Sie müssen sagen:

Sie wollen das **Bil-dungs-pa-ket**.

Die Per-son hilft **Ihnen** dann.

So ist das **So-zial-amt** offen:

Montag	8.30 bis 12.00 Uhr
Dienstag	8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	ist zu
Donnerstag	8.30 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr



Wo be-kommen Sie das Geld?

Wenn **Sie** Wohn-geld be-kommen.

Oder wenn **Sie** Kin-der-zu-schlag be-kommen.

Dann gehen **Sie** zum **So-zial-amt**.

Das Haus ist auf der Bahn-hof-straÙe 53.

Das ist das groÙe rote Haus.

Das Haus heiÙt auch Moritz-hof.



Wenn **Sie** einen **Brief** schrei-ben wollen:

Das ist die **A-dresse**:

Sozialamt

Stadt Chemnitz

09106 Chemnitz

Die Te-le-fo-n-num-mer ist die 488 0.



Wo be-kommen Sie das Geld?

Im Erd-ge-schoss sitzt eine Per-son an einem Schreib-tisch.

Sie mÙssen sagen:

Sie wollen ins **Kun-den-por-tal**.

Die Per-son hilft **Ihnen** dann.

Im Kun-den-por-tal ste-hen Tische und bun-te StÙh-le.

An der Wand ist ein Au-to-mat.

Dort steht das Wort **Bil-dungs-pa-ker**.

Da-neben ist ein Knopf.

Sie drÙ-cken auf den Knopf.

Sie be-kommen eine Nummer.



An der Decke sind Bild-schir-me.

Da ste-hen dann die Zah-len drauf.

Die eine Zahl ist die Zahl auf **Ihrem** Zettel.

Wenn **Ihre** Zahl dran kommt:

Dann gehen **Sie** in das Zimmer.

Wo be-kommen Sie das Geld?

Wenn **Sie** Hil-fe brau-chen:

Im Kun-den-por-tal ist gleich vorn ein Zimmer.

Dort sitzt eine Per-son.

Die Per-son kann **Ihnen** hel-fen.



So ist das **Kun-den-por-tal** offen:

Montag 8.30 bis 12.00 Uhr

Dienstag 8.30 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch ist zu

Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr



Wo be-kommen Sie das Geld?

Wenn **Sie** Ar-beits-losen-Geld 2 be-kommen.

Wenn **Sie** So-zial-geld be-kommen.



Dann gehen **Sie** zum **Job-cen-ter**.

Das Haus ist auf der Hein-rich-Lorenz-Straße 35.

Das ist das große weiße Haus an der Ecke.

Mit der gel-ben Tür.

Wenn **Sie** einen **Brief** schrei-ben wollen:

Das ist die **A-dresse**:

Jobcenter

Heinrich-Lorenz-Straße 35

09120 Chemnitz

Die Te-le-fon-nummer ist die 567 348 0.



Wo be-kommen Sie das Geld?

Im Erd-ge-schoss sitzt eine Per-son an einem Schreib-tisch.

Sie müssen sagen:

Sie wollen das **Bil-dungs-pa-ket**.

Die Per-son hilft **Ihnen** dann.



So ist das **Job-cen-ter** offen:

Montag	8.30 bis 13.00 Uhr
Dienstag	8.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 bis 13.00 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 13.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr



Wie heißt das Ge-setz?

Das Ge-setz steht in einem Ge-setz-buch.

Das Ge-setz-buch heißt:

So-zial-ge-setz-buch Nummer 12

Oder auch **SGB XII**

Das Ge-setz heißt:

Be-dar-fe für Bil-dung und Teil-ha-be

Bedarfe für Bildung und Teilhabe



Kapitel 8

Die El-tern-bei-trä-ge

Kapitel 8

Die El-tern-bei-trä-ge

Was lesen Sie auf diesen Sei-ten?

Was sind die El-tern-bei-träg-e?

Was können **Sie** be-kommen?

Wo be-kommen **Sie** das **Geld**?

Wie heißt das Ge-setz?



Was sind die El-tern-bei-trä-ge?

Ihr Kind geht in den Kin-der-gar-ten.

Oder **Ihr** Kind geht in den Hort.

Jeden Mo-nat be-zah-len **Sie Geld** da-für.

Wenn **Sie** we-nig **Geld** haben.

Dann können **Sie Geld** da-zu be-kommen.



Was können Sie be-kommen?

Das Amt gibt **Ihnen Geld** da-zu.

Oder das Amt be-zahlt die Bei-trä-ge ganz.

Das kommt da-rauf an:

Wie viel **Geld Sie** im Mo-nat haben.

Oder ob **Sie** Wohn-geld be-kommen.

Und wie viel **Geld Sie** im Mo-nat ver-die-nen.

Und:

Wie viele Kin-der **Sie** haben.

Wo be-kommen Sie das Geld?

Sie gehen zum **Ju-gend-amt**.

Das Haus ist auf der Bahn-hof-straße 53.

Das ist das große rote Haus.

Das heißt auch Moritz-hof.



Wenn **Sie** einen **Brief** schrei-ben wollen:

Das ist die **A-dresse**:

Stadtverwaltung Chemnitz

Amt für Jugend und Familie

09106 Chemnitz

Die Te-le-fon-nummer ist die 488 0.



Wo be-kommen Sie das Geld?

Im Erd-ge-schoss sitzt eine Per-son an einem Schreib-tisch.

Sie müssen sagen:

Sie wollen die **El-tern-bei-trä-ge**.

Die Per-son hilft **Ihnen** dann.

So ist das **Ju-gend-amt** offen:

Montag	8.30 bis 12.00 Uhr
Dienstag	8.30 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	ist zu
Donnerstag	8.30 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr



Wie heißt das Gesetz?

Es gibt viele Gesetze dafür.

Die Gesetze stehen in der Satzung von Chemnitz:

Satzung der Stadt Chemnitz
für Kindertageseinrichtungen
und Kindertagespflege

**Satzung der Stadt Chemnitz
für Kindertageseinrichtungen
und Kindertagespflege**



Kapitel 9

Die Schü-ler-fahrt-kos-ten

Kapitel 9 Die Schü-ler-fahrt-kos-ten

Was lesen Sie auf diesen Sei-ten?

Was sind die Schü-ler-fahrt-kos-ten?

Wie können **Sie Geld** da-für be-kommen?

Was ist noch wich-tig?

Wo be-kommen **Sie** den An-trag?

Wie heißt das Ge-setz?



Was sind die Schü-ler-fahrt-kos-ten?

Ihr Kind geht in die Schu-le.

Ihr Kind fährt mit dem Bus in die Schu-le.

Oder mit der Bahn.

Oder **Sie** bringen **Ihr** Kind mit dem Auto in die Schu-le.

Dann können **Sie Geld** da-für be-kommen.

Et-was **Geld** müssen **Sie** selbst be-zah-len.

Und et-was **Geld** be-kommen **Sie** von Chemnitz.

Für jedes Schul-jahr be-kommen **Sie Geld** da-für.



Wie können Sie Geld da-für be-kommen?

Wenn das Schul-jahr los-geht:

Dann müssen **Sie** einen **An-trag** stellen.

Sie be-kommen den An-trag im Schul-bü-ro.

In der Schu-le von **Ihrem** Kind.

Fra-gen **Sie** im Schul-bü-ro nach.

Die Per-son dort hilft **Ihnen**.

Geben **Sie** den An-trag dort wieder ab.

Gleich am Schul-an-fang.

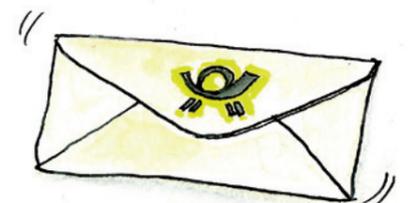
Spä-tes-tens 1 Mo-nat nach dem Schul-an-fang.

Sie be-kommen dann Post vom Amt.

In dem Brief steht:

Sie be-kommen die Schü-ler-fahrt-kos-ten.

Oder **Sie** be-kommen **keine** Schü-ler-fahrt-kos-ten.



Was ist noch wich-tig?

Wenn **Sie** 3 Kin-der oder mehr Kin-der haben.

Und die Kin-der gehen alle in die Schu-le:

Dann be-kommen **Sie** mehr **Geld**.

Da-für gibt es Re-geln.



Wo be-kommen Sie den An-trag?

Sie können auch zum **Schul-amt** gehen.

Das Haus ist auf der Bahn-hof-straße 53.

Das ist das große rote Haus.

Das heißt auch Moritz-hof.



Wenn **Sie** einen **Brief** schrei-ben wollen:

Das ist die **A-dresse**:

Schulamt

Stadt Chemnitz Sozialamt

09106 Chemnitz

Die Te-le-fon-nummer ist die 488 0.



Wo be-kommen Sie den An-trag?

Im Erd-ge-schoss sitzt eine Per-son an einem Schreib-tisch.

Sie müssen sagen:

Sie wollen Schü-ler-fahrt-kos-ten ab-rech-nen.

Die Per-son hilft **Ihnen** dann.

So ist das **Schul-amt** offen:

Montag	8.30 bis 12.00 Uhr
Dienstag	8.30 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	ist zu
Donnerstag	8.30 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr



Wie heißt das Ge-setz?

Das Ge-setz heißt:

Schü-ler-be-för-derungs-kos-ten-sat-zung

**Schülerbeförderungskostensatzung
der Stadt Chemnitz**



Kapitel 10

Das BAföG

Kapitel 10

Das BAföG

Was lesen Sie auf diesen Sei-ten?

Was ist das Schü-ler-bafög?

Was ist das Stu-dien-bafög?

Was kann **Ihr** Kind alles be-kommen?

Wo be-kommt **Ihr** Kind das Schü-ler-bafög?

Wo be-kommt **Ihr** Kind das Stu-dien-bafög?



Was ist das Schü-ler-bafög?

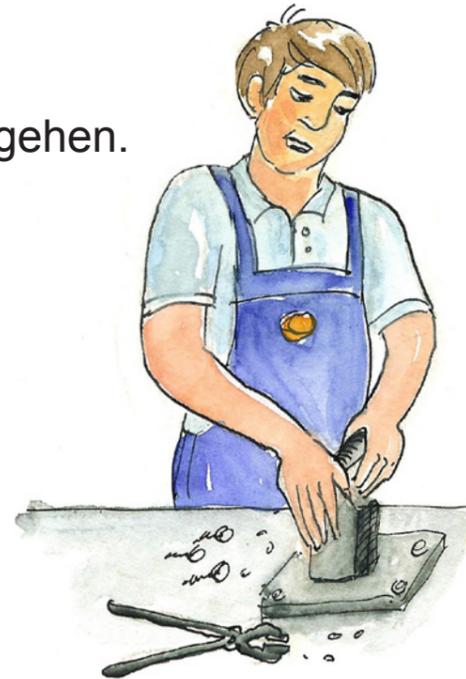
Das ist eine Hil-fe für die Be-rufs-aus-bil-dung.

Ihr Kind macht eine Aus-bil-dung.

Ihr Kind will einen **Be-ruf** ler-nen.

Ihr Kind will in die **Be-rufs-schu-le** gehen.

Dann hilft der Staat mit **Geld**.



Wenn **Ihr** Kind schon in einer ei-ge-nen Woh-nung lebt:

Dann hilft der Staat auch mit **Geld**.

Das schwere Wort da-für ist:

Schü-ler-bafög



Was ist das Stu-dien-bafög?

Das ist eine Hil-fe für das **Stu-dium**.

Ihr Kind will stu-dieren:

Dann hilft der Staat mit **Geld**.

Wenn **Ihr** Kind schon in einer ei-ge-nen Woh-nung lebt:

Dann hilft der Staat auch mit **Geld**.

Das schwere Wort da-für ist:

Stu-dien-bafög



Was kann Ihr Kind alles be-kommen?

Das kommt da-rauf an:

- Wie alt ist **Ihr** Kind?
- Wohnt **Ihr** Kind noch bei **Ihnen**?
- Oder wohnt **Ihr** Kind in einer ei-ge-nen Woh-nung?
- Wel-chen Be-ruf lernt **Ihr** Kind?
- Wel-che Schu-le be-sucht **Ihr** Kind?

Wo be-kommt Ihr Kind das Schü-ler-bafög?

Sie gehen zum **So-zial-amt**.

Das Haus ist auf der Bahn-hof-straße 53.

Das ist das große rote Haus.

Das heißt auch Moritz-hof.



Wenn **Sie** einen **Brief** schrei-ben wollen:

Das ist die **A-dresse**:

Sozialamt

Stadt Chemnitz Sozialamt

09106 Chemnitz

Die Te-le-fon-nummer ist die 488 0.



Wo be-kommt Ihr Kind das Schü-ler-bafög?

Im Erd-ge-schoss sitzt eine Per-son
an einem Schreib-tisch.

Sie müssen sagen:

Sie wollen ins **Kun-den-por-tal**.

Die Per-son hilft **Ihnen** dann.

Im Kun-den-por-tal ste-hen Tische und bun-te Stüh-le.

An der Wand ist ein Au-to-mat.

Dort steht das Wort **BAföG**.

Da-neben ist ein Knopf.

Sie drü-cken auf den Knopf.

Sie be-kommen eine Nummer.



An der Decke sind Bild-schir-me.

Da ste-hen dann die Zah-len drauf.

Die eine Zahl ist die Zahl auf **Ihrem** Zettel.

Wenn **Ihre** Zahl dran kommt:

Dann gehen **Sie** in das Zimmer.

Wo be-kommt Ihr Kind das Schü-ler-bafög?

Wenn **Sie** Hil-fe brau-chen:

Im Kun-den-por-tal ist gleich vorn ein Zimmer.

Dort sitzt eine Per-son.

Die Per-son kann **Ihnen** hel-fen.



So ist das **Kun-den-por-tal** offen:

Montag 8.30 bis 12.00 Uhr

Dienstag 8.30 bis 12.00 Uhr

14.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch ist zu

Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr

14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr



Wo bekommt Ihr Kind das Studienbafög?

Ihr Kind studiert an einer Hochschule.

Oder an einer Universität.

Ihr Kind geht dann dort zum Studentenwerk.

Wie heißt das Gesetz?

Das Gesetz steht in einem Gesetzbuch.

Das Gesetzbuch heißt:

Sozialgesetzbuch Nummer 1

oder auch **SGB I**

Das Gesetz heißt:

Berufsausbildungsförderungsgesetz

Berufsausbildungsförderungsgesetz



Kapitel 11

Das Arbeitslo-sen-geld

Kapitel 11 Das Arbeitslo-sen-geld

Was lesen Sie auf diesen Sei-ten?

Was ist das Arbeitslo-sen-geld?

Wer be-kommt das Arbeitslo-sen-geld?

Wann mel-den **Sie** sich ar-beits-los?

Wo be-kommen **Sie** das Arbeitslo-sen-geld?

Was ist noch wich-tig?

Wie heißt das Ge-setz?



Was ist das Ar-beits-lo-sen-geld?

Sie wer-den ar-beits-los.

Oder **Sie** sind ar-beits-los.

Sie haben **keine** Ar-beit mehr.

Sie können dann **Geld** vom Ar-beits-amt be-kommen.



Wer be-kommt das Ar-beits-lo-sen-geld?

Sie be-kommen Ar-beits-lo-sen-geld:

Wenn **Sie** ar-beits-los sind.

Wenn **Sie** eine neue Ar-beit su-chen.

Das ist wich-tig:

Sie müssen dann so-fort in das **Ar-beits-amt** gehen.

Sie müssen sich dort mel-den.



Wer bekommt das Arbeitslosengeld?

Sie bekommen nur **Geld**:

Wenn **Sie** für eine **bestimmte Zeit** gearbeitet haben.

Das sind mindestens 12 Monate.

In den **letzten** 2 Jahren.

Sie haben gearbeitet.

In einer Firma.

Die Firma hat **Geld** für **Sie** bezahlt.

An das Arbeitsamt.

Oder:

Sie waren selbstständig.

Sie haben **Geld** bezahlt.

An das Arbeitsamt.

Das schwere Wort dafür ist:

Arbeitslosenversicherung

Es gibt noch andere Regeln.

Fragen **Sie** im Arbeitsamt nach.



Wann melden Sie sich arbeitslos?

Ihr Chef sagt:

Sie werden arbeitslos.

Dann gehen **Sie** sofort in das Arbeitsamt.

Das ist wichtig:

Nach 3 Tagen müssen **Sie** sich melden.

Im Arbeitsamt.

Persönlich.



Wo bekommen Sie das Geld?

Sie müssen einen **Antrag** stellen.

Sie melden sich persönlich beim Arbeitsamt.

Sie nehmen den Personalausweis mit.

Oder Ihren Pass.



Wenn Sie **nicht** sofort persönlich hingehen können:

Dann rufen Sie an.

Die Telefonnummer ist die 0800-455 550 0.



Sie müssen sagen:

Sie wollen sich arbeitslos melden.

Sie bekommen dann einen Termin.

Wo bekommen Sie das Geld?

Sie gehen zum **Arbeitsamt**.

Das schwere Wort ist:

Agentur für Arbeit



Das Haus ist auf der Heinrich-Lorenz-Straße 20.

Vor dem Haus sind Säulen.

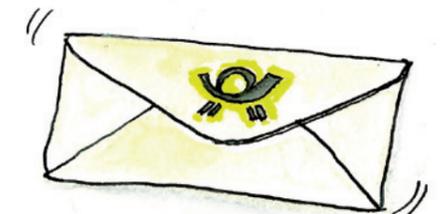
Die Säulen sind rot und gelb.

Wenn Sie einen **Brief** schreiben wollen:

Das ist die **Adresse**:

Agentur für Arbeit Chemnitz

09091 Chemnitz



Die Telefonnummer ist die 0800-455 550 0.



Wo bekommen Sie das Geld?

Im Erdgeschoss sitzt eine Person an einem Schreibtisch.

Sie müssen sagen:

Sie wollen sich arbeitslos melden.

Die Person hilft **Ihnen** dann.



So ist das **Arbeitsamt** offen:

Montag	8.00 bis 13.00 Uhr
Dienstag	8.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 bis 13.00 Uhr
Donnerstag	8.00 bis 13.00 Uhr
Freitag	8.00 bis 12.00 Uhr



Was ist noch wichtig?

Wenn **Sie** wenig Arbeitslosengeld bekommen:

Dann können **Sie** noch

Arbeitslosengeld 2 dazu bekommen.

Das lesen **Sie** dort:

Kapitel 12 Das ALG 2

Kapitel 11 Das Arbeitslosengeld

Wie heißt das Gesetz?

Das Gesetz steht in einem Gesetzbuch.

Das Gesetzbuch heißt:

Sozialgesetzbuch Nummer 3

Oder auch **SGB III**

Das Gesetz heißt:

Arbeitslosengeld

Arbeitslosengeld



Was lesen Sie auf diesen Sei-ten?

Was ist das ALG 2?

Was können **Sie** alles be-kommen?

Was ist noch wich-tig?

Wo be-kommen **Sie** das **Geld**?

Wie heißt das Ge-setz?



Was ist das ALG 2?

Sie haben **keine** Ar-beit:

Dann können **Sie** Hil-fe vom **Job-cen-ter** be-kommen.

Sie haben dann **Geld** für **Ihr** Leben.

Für Essen, Klei-dung und eine Woh-nung.

Und für die Kranken-kasse.



Das Job-cen-ter hilft **Ihnen** auch:

Damit **Sie** schnell eine Ar-beit fin-den.

Das schwere Wort da-für ist:

Ar-beits-lo-sen-geld 2

Viele sagen da-zu auch: **Hartz 4**



Was ist das ALG 2?

Sie be-kommen ALG 2 auch:

Wenn **Sie** eine Ar-beit haben.

Aber **Sie** ver-die-nen **nicht** ge-nug für **Ihr** Leben.

Oder wenn **Sie** ar-beits-lo-s sind:

Und **Sie** be-kommen we-nig Ar-beits-lo-sen-geld.

Wenn **Sie** eine Fa-milie haben.

Und die Fa-milie wohnt mit **Ihnen** zu-sammen:

Dann be-kommt **Ihre** Fa-milie auch Hil-fe mit **Geld**.

Diese Hil-fe heißt **So-zial-geld**.



Was können Sie alles bekommen?

Sie bekommen 404 Euro:

Für Kleidung und Essen und andere Sachen.

Wenn **Sie** allein wohnen.

Oder wenn **Sie** allein mit **Ihrem** Kind wohnen.

Für **Ihre** Kinder:

Sie bekommen auch noch **Geld** für **Ihre** Kinder:

Zwischen 237 Euro und 324 Euro.

Das kommt darauf an:

Wie alt **Ihre** Kinder sind.



Sie bekommen jeder für sich 364 Euro:

Wenn **Sie** mit einer Frau oder einem Mann zusammenleben.

Sie bekommen 324 Euro:

Wenn **Sie** bis 24 Jahre alt sind.

Was können Sie alles bekommen?

Sie bekommen auch **Geld** für **Ihre** Miete.

Damit **Sie Geld** für die Miete bekommen:

Die Wohnung darf **nicht** zu groß sein.

Die Wohnung darf **nicht** zu teuer sein.

Dafür gibt es Regeln.

Sie bekommen eine Krankenversicherung.

Sie bekommen eine Pflegeversicherung.



Sie bekommen mehr **Geld**:

Wenn **Sie** eine Behinderung haben.

Wenn **Sie** schwanger sind.

Wenn **Sie** allein mit **Ihren** Kindern leben.

Wenn **Sie** in eine neue Wohnung ziehen.

Und Möbel brauchen.

Was ist noch wichtig?

Sie müssen einen **An-trag** stellen.



Sie be-kommen das **Geld** jeden Mo-nat.

6 Mo-nate lang.

Dann müssen **Sie** einen neuen An-trag stellen.

Sie be-kommen das **Geld**:

Wenn **Sie** min-des-tens 3 Stun-den ar-bei-ten können.

Jeden Tag.

Wenn **Sie** we-nig **Geld** zum Leben haben.

Wenn **Sie** 15 Jahre alt sind.

Oder äl-ter.



Sie be-kommen das **Geld nicht**:

Wenn **Sie** eine Al-ters-ren-te be-kommen.

Was ist noch wichtig?

Sie müssen auch selbst eine Ar-beit su-chen.

Wenn das Job-cen-ter eine Ar-beit für **Sie** hat:

Neh-men **Sie** diese Ar-beit an.

Das ist sehr wich-tig.

Sonst be-kommen **Sie** we-ni-ger **Geld**.

Oder **Sie** be-kommen gar kein **Geld** mehr.

Da-für gibt es Re-geln.



Wo be-kommen Sie das Geld?

Sie sind äl-ter als 25 Jahre.

Dann gehen **Sie** zum **Job-cen-ter**.

Das Haus ist auf der Hein-rich-Lorenz-Straße 35.

Das ist das große weiße Haus an der Ecke.

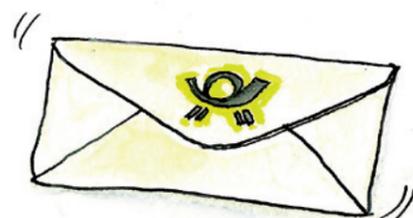
Mit der gel-ben Tür.



Wenn **Sie** einen **Brief** schrei-ben wollen:

Das ist die **A-dresse**:

Jobcenter Chemnitz
Elsasser Straße 10
09120 Chemnitz



Wo be-kommen Sie das Geld?

Im Erd-ge-schoss sitzt eine Per-son an einem Schreib-tisch.

Sie müssen sagen:

Sie wollen ALG 2 be-an-tra-gen.

Die Per-son hilft **Ihnen** dann.



So ist das **Job-cen-ter** offen:

Montag	8.00 bis 13.00 Uhr
Dienstag	8.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 bis 13.00 Uhr
Donnerstag	8.00 bis 13.00 Uhr
Freitag	8.00 bis 12.00 Uhr



Wo be-kommen Sie das Geld?

Es gibt auch eine Te-le-fo-n-num-mer.
 Dort können **Sie** an-ru-fen.
 Dann hilft **Ihnen** eine Per-son.

Es gibt fes-te Zei-ten für das Te-le-fo-n:

Montag	8.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	8.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.00 bis 18.00 Uhr



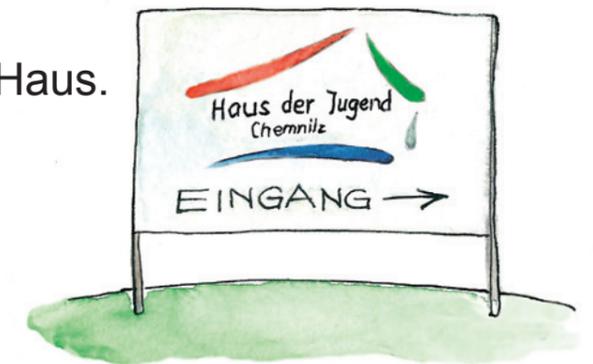
Die Te-le-fo-n-num-mer ist die 567 348 0.

Wo be-kommen Sie das Geld?

Wenn **Sie** 25 Jahre alt sind.
 Oder jünger:
 Dann gehen **Sie** zum **Haus der Ju-gend Chemnitz**.

Das ist im Ar-beits-amt.
 Das Haus ist auf der Hein-rich-Lorenz-Straße 20.
 Das ist ge-gen-über vom Job-cen-ter.

Der Ein-gang ist gleich links am Haus.
 Da ist auch ein Schild.



Wenn **Sie** einen **Brief** schrei-ben wollen:

Das ist die **A-dresse**:
 Haus der Jugend
 Heinrich-Lorenz-Straße 20
 09120 Chemnitz



Wo bekommen Sie das Geld?

Im Erdgeschoss sitzt eine Person an einem Schreibtisch.

Sie müssen sagen:

Sie wollen ins Haus der Jugend.

Sie wollen ALG 2 beantragen.

Die Person hilft **Ihnen** dann.



So ist das **Haus der Jugend** offen:

Montag	8.00 bis 13.00 Uhr
Dienstag	8.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 bis 13.00 Uhr
Donnerstag	8.00 bis 13.00 Uhr
Freitag	8.00 bis 12.00 Uhr



Die Telefonnummer ist die 0800 455 550 0.



Wie heißt das Gesetz?

Das Gesetz steht in einem Gesetzbuch.

Das Gesetzbuch heißt:

Sozialgesetzbuch Nummer 2

Oder auch **SGB II**

Das Gesetz heißt:

Grund-sicherung für Arbeit-suchen-de

Grundsicherung für Arbeitsuchende



Kapitel 13

Das Wohn-geld

Kapitel 13

Das Wohn-geld

Was lesen Sie auf diesen Sei-ten?

Was ist das Wohn-geld?

Wer kann das **Geld** be-kommen?

Wer kann das **Geld nicht** be-kommen?

Was müssen **Sie** dem Amt sagen?

Was ist noch wich-tig?

Wie lange be-kommen **Sie** das Wohn-geld?

Wo be-kommen **Sie** das **Geld**?

Wie heißt das Ge-setz?



Was ist das Wohn-geld?

Für eine **Miet-woh-nung**:

Sie woh-nen in einer Woh-nung.

Sie be-zah-len **Geld** an den Ver-mie-ter.

Das ist die Mie-te.

Sie haben we-nig **Geld**.

Weil **Sie** we-nig ver-die-nen.

Oder weil **Sie** we-nig Re-nte be-kommen.

Dann kann der Staat hel-fen.

Der Staat gibt **Ihnen Geld** da-zu.

Da-mit **Sie Ihre** Mie-te be-zah-len können.

Das schwere Wort da-für ist:

Wohn-geld



Was ist das Wohn-geld?

In einem **ei-ge-nen Haus**:

Sie woh-nen in einem ei-ge-nen Haus.

Oder **Sie** woh-nen in einer Ei-gen-tums-woh-nung.

Dann können **Sie** auch **Geld** vom Staat be-kommen.

Wenn **Sie** we-nig **Geld** ver-die-nen.

Oder weil **Sie** we-nig Ren-te be-kommen.

Das schwere Wort da-für ist:

Las-ten-zu-schuss



Wer kann das Geld be-kommen?

Sie können das Wohn-geld be-kommen:

- Wenn **Sie** ar-beiten.
- Oder **Sie** be-kommen eine klei-ne Ren-te.
- Oder **Sie** be-kommen Kranken-geld.
- Oder **Sie** be-kommen Pfl-e-ge-geld.
- Oder **Sie** be-kommen Ar-beits-lo-sen-geld.



Wer kann das Geld nicht be-kommen?

Sie können das Wohn-geld **nicht** be-kommen:

Wenn **Sie** be-stimm-tes **Geld** vom Staat be-kommen.

Zum Bei-spiel:

- Ar-beits-lo-sen-geld 2
- Oder So-zial-hil-fe
- Oder Grund-sicherung im Al-ter

Dann be-kommen **Sie** dort schon **Geld** für **Ihre** Mie-te.

Da-für gibt es Re-geln.

Was müssen Sie dem Amt sagen?

Das Amt rech-net das Wohn-geld für **Sie** aus.

Sie müssen dem Amt sagen:

Wie viel **Geld** ist die Mie-te im Mo-nat?

Wie viel **Geld** be-zah-len **Sie** für die Hei-zung?

Und:

- Wie viele Men-schen leben in **Ihrer** Woh-nung?
- Wer ge-hört zu **Ihnen**?
- Wie viel **Geld** ver-die-nen **Sie**?
- Und wie viel **Geld** ver-die-nen die an-deren Men-schen?



Was ist noch wich-tig?

Sie be-kommen das **Geld** nur:

Wenn **Sie** das **Geld** für die Mie-te neh-men.

Das **Geld** ist nicht für an-dere Sachen.

Da-mit **Ihr** An-trag schnell geht.

Sie bringen diese Un-ter-la-gen mit:

Miet-ver-trag

Alle **Nach-wei-se** über das **Geld**:

- Von **Ihrer** Ar-beit
- Oder von **Ihrer** Ren-te
- Oder vom Kranken-geld

Dann schaut sich das Amt alles an.

Das Amt rech-net alles aus.

Da-für gibt es Re-geln.



Wie lange be-kommen Sie das Wohn-geld?

Sie be-kommen Wohn-geld bis zu 1 Jahr.

Lesen **Sie** Ihren Be-scheid:

Wie lange **Sie** Wohn-geld be-kommen.

Da-nach müssen **Sie** einen neuen **An-trag** stellen.



Wo be-kommen Sie das Geld?

Sie gehen zum **So-zial-amt**.

Das Haus ist auf der Bahn-hof-straße 53.

Das ist das große rote Haus.

Das heißt auch Moritz-hof.



Wenn **Sie** einen **Brief** schrei-ben wollen:

Das ist die **A-dresse**:

Stadtverwaltung Chemnitz

Sozialamt

Abteilung Soziale Leistungen

09106 Chemnitz

Die Te-le-fo-n-num-mer ist die 488 501 1.



Wo be-kommen Sie das Geld?

Im Erd-ge-schoss sitzt eine Per-son an einem Schreib-tisch.

Sie müssen sagen:

Sie wollen ins Kun-den-por-tal.

Die Per-son hilft **Ihnen** dann.

Im Kun-den-por-tal ste-hen Tische und bun-te Stüh-le.

An der Wand ist ein Au-to-mat.

Dort steht das Wort **Wohngeld**.

Da-neben ist ein Knopf.

Sie drü-cken auf den Knopf.

Sie be-kommen eine Nummer.



An der Decke sind Bild-schir-me.

Da ste-hen dann die Zah-len drauf.

Die eine Zahl ist die Zahl auf **Ihrem** Zettel.

Wenn **Ihre** Zahl dran kommt:

Dann gehen **Sie** in das Zimmer.

Wo be-kommen Sie das Geld?

Wenn **Sie** Hil-fe brau-chen:

Im Kun-den-por-tal ist gleich vorn ein Zimmer.

Dort sitzt eine Per-son.

Die Per-son kann **Ihnen** hel-fen.



So ist das **Kun-den-por-tal** offen:

Montag 8.30 bis 12.00 Uhr

Dienstag 8.30 bis 12.00 Uhr

14.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch ist zu

Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr

14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr



Wie heißt das Ge-setz?

Das Ge-setz heißt:

Wohn-geld-ge-setz

Wohngeldgesetz



Kapitel 14

Der Rund-funk-bei-trag

Kapitel 14 Der Rund-funk-bei-trag

Was lesen Sie auf diesen Sei-ten?

Was ist der Rund-funk-bei-trag?

Was können **Sie** be-kommen?

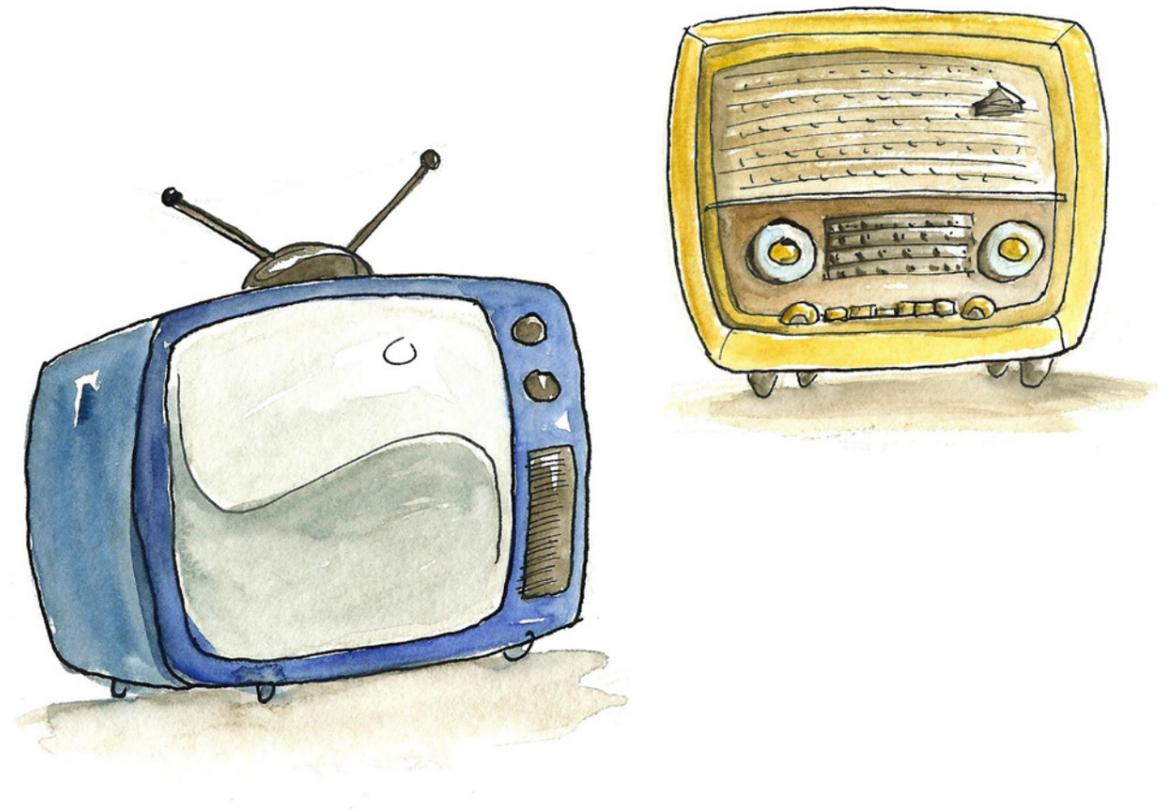
Wer be-kommt eine Be-frei-ung?

Wer be-kommt eine Er-mä-ßi-gung?

Wo be-kommen **Sie** den An-trag?

Was ist noch wich-tig?

Wie heißt das Ge-setz?



Was ist der Rund-funk-bei-trag?

Fast jeder Mensch hat einen Fern-seher.

- Oder ein Ra-dio
- Oder ein Han-dy mit In-ter-net
- Oder einen Com-pu-ter mit In-ter-net

Da-mit kann man fern-se-hen oder Ra-dio hören.

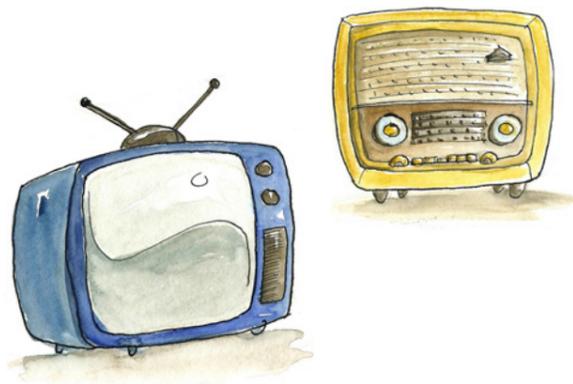
Ra-dio und Fern-seher nennt man auch:

Rund-funk.

Da-für muss man **Geld** be-zah-len.

Das schwere Wort da-für ist:

Rund-funk-bei-trag



Was ist der Rund-funk-bei-trag?

Wenn man viele Ge-rä-te hat.

Oder nur einen Fern-seher oder ein Ra-dio.

Oder ein Han-dy mit In-ter-net.

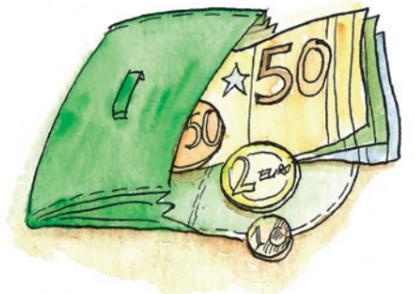
Oder einen Com-pu-ter mit In-ter-net.

Das ist egal:

Für jede Woh-nung zahlt man nur einen Be-trag.

Das sind 17 Eu-ro und 50 Cent im Mo-nat:

17,50 €



Das Au-to-ra-dio muss man nicht ex-tra be-zah-len.

Was können Sie be-kommen?

Sie müssen viel-leicht **nichts** be-zah-len.

Das schwere Wort da-für ist:

Be-frei-ung vom Rund-funk-bei-trag

Oder **Sie** müssen nur we-nig be-zah-len.

Das schwere Wort da-für ist:

Er-mä-ßi-gung vom Rund-funk-bei-trag



Wer be-kommt eine Be-frei-ung?

Sie be-kommen eine Be-frei-ung:

Wenn **Sie** taub und blind sind.

Oder wenn **Sie** Blin-den-hil-fe be-kommen.

Oder **Sie** haben we-nig **Geld**.

Sie be-kommen ALG 2 vom Job-cen-ter.

Das nennen viele auch Hartz 4.

Oder wenn **Sie** Bafög be-kommen.

Das ist die Hil-fe für Schü-ler und Stu-den-ten.

Oder wenn **Sie** in einem Heim woh-nen.

Und **Sie** be-kommen viel Pfl-e-ge.

Dann müssen **Sie** nichts be-zah-len.

Wer be-kommt eine Er-mä-ßi-gung?

Sie be-kommen eine Er-mä-ßi-gung:

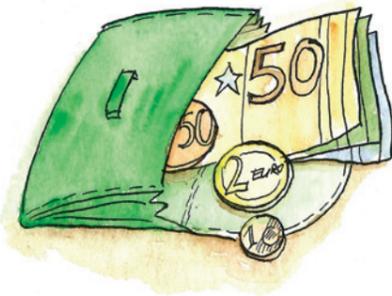
Wenn **Sie** einen

Schwer-be-hin-der-ten-aus-weis haben.

In dem Aus-weis steht ein **RF**.

Dann be-zah-len **Sie** 5 Eu-ro und 83 Cent im Mo-nat:

5,83 €



Wo be-kommen Sie den An-trag?

Sie können einen **An-trag** stellen

Für eine Be-frei-ung.

Oder eine Er-mä-ßi-gung.



Sie be-kommen den An-trag im **Kun-den-por-tal**.

Das Kun-den-por-tal ist im **So-zial-amt**.

Das Haus ist auf der Bahn-hof-straße 53.

Das ist das große rote Haus.

Das heißt auch Moritz-hof.



Wo be-kommen Sie den An-trag?

Im Erd-ge-schoss sitzt eine Per-son an einem Schreib-tisch.

Sie müssen sagen:

Sie wollen ins Kun-den-por-tal.

Die Per-son hilft **Ihnen** dann.

Im Kun-den-por-tal ste-hen Tische und bun-te Stüh-le.

An der Wand ist ein Au-to-mat.

Dort steht das Wort **Rundfunk-Beitrag**.

Da-neben ist ein Knopf.

Sie drü-cken auf den Knopf.

Sie be-kommen eine Nummer.



An der Decke sind Bild-schir-me.

Da ste-hen dann die Zah-len drauf.

Die eine Zahl ist die Zahl auf **Ihrem** Zettel.

Wenn **Ihre** Zahl dran kommt:

Dann gehen **Sie** in das Zimmer.

Wo be-kommen Sie den An-trag?

Wenn **Sie** Hil-fe brau-chen:

Im Kun-den-por-tal ist gleich vorn ein Zimmer.

Dort sitzt eine Per-son.

Die Per-son kann **Ihnen** hel-fen.



So ist das **Kun-den-por-tal** offen:

Montag 8.30 bis 12.00 Uhr

Dienstag 8.30 bis 12.00 Uhr

14.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch ist zu

Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr

14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr



Was ist noch wich-tig?

Sie müssen den **An-trag** selbst aus-füllen.

Und **Sie** brau-chen den Nach-weis von **Ihrem Geld**.

Zum Bei-spiel:

Den Be-scheid vom So-zial-amt.

Oder vom Job-cen-ter.

Der Nach-weis ist an dem Be-scheid von **Ihrem** Geld.



Sie schicken alles an diese **A-dresse**:

**ARD ZDF Deutschlandradio
Beitrags-Service
50656 Köln**



Sie be-kommen einen Brief zu-rück.

In dem Brief steht:

Sie müssen et-was be-zah-len.

Oder **Sie** müssen **nichts** be-zah-len.

Wie heißt das Ge-setz?

Das Ge-setz heißt:

Rund-funk-ge-bühren-ge-setz

Rundfunkgebührengesetz



Kapitel 15

Die Hil-fe bei An-trä-gen

Kapitel 15 Die Hil-fe bei An-trä-gen

Was lesen Sie auf diesen Sei-ten?

Was ist die Hil-fe bei An-trä-gen?

Wo finden **Sie** die Hil-fe bei An-trä-gen?

Wo können **Sie** hin-ge-hen?



Was ist die Hil-fe bei An-trä-gen?

Wenn **Sie** et-was lesen oder schrei-ben müssen.

Zum Bei-spiel einen Brief vom Amt.

Wenn **Sie** einen An-trag aus-füllen müssen.

Oder wenn **Sie** eine Fra-ge zu **Ihrem** Be-scheid haben:

Dann können **Sie** Hil-fe be-kommen.

Es gibt viele Or-te in Chemnitz.

In jedem Stadt-teil.

Diese Hil-fe ist kos-ten-los für **Sie**.

Wo fin-den Sie die Hil-fe bei An-trä-gen?

Suchen **Sie** sich eine A-dresse aus.

Rufen **Sie** vor-her an.

Sagen **Sie**:

Sie wollen einen Ter-min.

Die Men-schen in dem Büro helfen **Ihnen** dann.



Wo können Sie hin-gehen?

Wenn **Sie** im **Zen-trum** woh-nen:

Bür-ger-haus Ci-ty

Ro-sen-hof 18

09111 Chemnitz

Die Te-le-fon-nummer ist die 495 750 1.



Stadt-mission Chemnitz

Loh-straße 2

09111 Chemnitz

Die Te-le-fon-nummer ist die 404 331 2.

Wo können Sie hin-gehen?

Wenn **Sie** auf dem **Sonnen-berg** woh-nen:

Otto-Brenner-Haus

Hain-straße 125

09130 Chemnitz

Die Te-le-fon-nummer ist die 533 889 14.



Wo können Sie hin-gehen?

Wenn **Sie** in **Schloß-chemnitz** woh-nen:

Bür-ger-haus

Müller-straße 12

09113 Chemnitz

Die Te-le-fon-nummer ist die 419 093.

Bür-ger-zen-trum

Leip-ziger Straße 39

09113 Chemnitz

Die Te-le-fon-nummer ist die 335 052 0.



Wo können Sie hin-gehen?

Wenn **Sie** hier woh-nen:

Mor-gen-lei-te

Hut-holz

Mar-kers-dorf

Kon-takt-bü-ro

Al-bert-Köh-ler-Straße 44

09122 Chemnitz

Die Te-le-fon-nummer ist die 230 501.



Kapitel 16

A-syl-be-wer-ber und Men-schen mit Au-fent-halts-er-laub-nis

Kapitel 16

A-syl-be-wer-ber und Men-schen mit Au-fent-halts-er-laub-nis

Was lesen Sie auf diesen Sei-ten?

Was ist ein A-syl-be-wer-ber?

Was kann ein A-syl-be-wer-ber be-kommen?

Was ist ein Men-sch mit Au-fent-halts-er-laub-nis?

Was kann ein Men-sch

mit Au-fent-halts-er-laub-nis be-kommen?



Kapitel 16 A-syl-be-wer-ber und Men-schen mit Au-fent-halts-er-laub-nis

Was ist ein A-syl-be-wer-ber?

Wenn ein Mensch in seinem Land nicht leben kann:
Weil in dem Land Krieg ist.

Oder weil er ver-folgt wird:

We-gen seiner Haut-far-be oder seiner Re-li-gion.

Oder we-gen an-deren Sachen.



Kapitel 16 A-syl-be-wer-ber und Men-schen mit Au-fent-halts-er-laub-nis

Was ist ein A-syl-be-wer-ber?

Dann muss der Mensch flüch-ten.
In ein an-deres Land.

Er kann dort um Hil-fe bitten.

Zum Bei-spiel in Deutsch-land.

Das schwere Wort da-für ist:

A-syl



Der Mensch muss dann einen **An-trag** auf A-syl stellen.

Das schwere Wort da-für ist:

A-syl-an-trag



Kapitel 16 A-syl-be-wer-ber und Men-schen mit Au-fent-halts-er-laub-nis

Was kann ein A-syl-be-wer-ber be-kommen?

Wenn **Sie** ein A-syl-be-wer-ber sind.

Dann können **Sie** diese Hil-fe be-kommen:

Das Bil-dungs-pa-ket	Sei-te	68
Die El-tern-bei-träge	Sei-te	84
Die Schü-ler-fahrt-kos-ten	Sei-te	92



Kapitel 16 A-syl-be-wer-ber und Men-schen mit Au-fent-halts-er-laub-nis

Was ist ein Men-sch mit Au-fent-halts-er-laub-nis?

Alle Aus-län-der brau-chen in Deut-schland eine Au-fent-halts-er-laub-nis.

Dann können sie ar-bei-ten gehen.

Oder eine Woh-nung mie-ten.

Sie müssen einen **An-trag** da-für stellen.

Dann können sie eine

Au-fent-halts-er-laub-nis be-kommen.

Da-für gibt es Re-geln.



Kapitel 16 A-syl-be-wer-ber und Men-schen mit Au-fent-halts-er-laub-nis

Was kann ein Men-sch mit Au-fent-halts-er-laub-nis bekommen?

Wenn **Sie** eine Au-fent-halts-er-laub-nis haben.

Dann können **Sie** diese Hil-fe be-kommen:

Das Mutter-schafts-geld	Sei-te	12
Das Kin-der-geld	Sei-te	20
Der Un-ter-halts-vor-schuss	Sei-te	30
Der Kin-der-zu-schlag	Sei-te	38
Das El-tern-geld	Sei-te	46
Das Lan-des-er-zie-hungs-geld	Sei-te	60
Das Bil-dungs-pa-ket	Sei-te	68
Die El-tern-bei-trä-ge	Sei-te	84

Kapitel 16 A-syl-be-wer-ber und Men-schen mit Au-fent-halts-er-laub-nis

Was kann ein Men-sch mit Au-fent-halts-er-laub-nis bekommen?

Wenn **Sie** eine Au-fent-halts-er-laub-nis haben.

Dann können **Sie** diese Hil-fe be-kommen:

Die Schü-ler-fahrt-kos-ten	Sei-te	92
Das BAföG	Sei-te	100
Das Ar-beits-lo-sen-geld	Sei-te	110
Das ALG 2	Sei-te	122
Das Wohn-geld	Sei-te	136
Der Rund-funk-bei-trag	Sei-te	150
Die Hil-fe bei An-trä-gen	Sei-te	162

Impressum:

Herausgeber: Stadt Chemnitz, die Oberbürgermeisterin

Ansprechpartner: Volkshochschule Chemnitz

Redaktion und Texte: Anja Hüttner und Denise Wagner

Satz und Illustration: Sylke Lange, Grafikdesign

Druck: Druckerei Willy Gröer GmbH & Co. KG

Redaktionsschluss: 31.12.2015

Dieser Ratgeber ist urheberrechtlich geschützt.

Auszugsweises Kopieren ist nur für den Unterrichtsgebrauch und die Beratung gestattet.

Die Inhalte dieser Broschüre wurden mit großer Sorgfalt erstellt.

Der Herausgeber übernimmt jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der bereitgestellten Inhalte.

Gefördert durch: Sächsisches Staatsministerium für Kultus und Sport